

Corporate News

centrotherm photovoltaics zieht Bilanz für das Geschäftsjahr 2016

- **Konzernumsatz um 4 % auf 144,4 Mio. EUR gesteigert**
- **Auftragseingang steigt um 55 % auf 141,8 Mio. EUR**
- **Konzern erzielt ein EBITDA von 2,8 Mio. EUR**
- **Kernbereiche Photovoltaik & Halbleiter sowie Dünnschicht & Sonderanlagen erzielen ein positives EBITDA von 6,0 Mio. EUR**
- **Segment Silizium belastet das Konzernergebnis mit -3,2 Mio. EUR**

Blaubeuren, 30. März 2017 – Im Geschäftsjahr 2016 steigerte die centrotherm photovoltaics AG ihren Umsatz im **Kernsegment Photovoltaik & Halbleiter** um 31 % auf 103,6 Mio. EUR (Vorjahr: 79,3 Mio. EUR). Der hohe Auftragseingang insbesondere aus Asien spiegelt sich deutlich in der Umsatzsteigerung wider. Das Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzergebnis und Steuern (EBITDA) in diesem Segment fiel mit 4,7 Mio. EUR erneut positiv aus. Der Auftragseingang verdoppelte sich nahezu auf 121,7 Mio. EUR (Vorjahr: 68,8 Mio. EUR).

Auch im **Segment Dünnschicht & Sonderanlagen** stieg der Umsatz von 15,5 Mio. EUR im Vorjahr auf 16,1 Mio. EUR im Jahr 2016. Das Segment-EBITDA entwickelte sich mit 1,3 Mio. EUR positiv nach 0,1 Mio. EUR im Vorjahr. Der Auftragseingang in diesem Segment lag bei 20,1 Mio. EUR zum Jahresende 2016.

Im **Segment Silizium** lag der Umsatz wie prognostiziert mit 24,7 Mio. EUR deutlich unter den Umsatzerlösen des Vorjahres (43,7 Mio. EUR). Der Umsatz resultiert im Wesentlichen aus dem Leistungsfortschritt des Großprojekts zur Errichtung einer Polysiliziumfabrik in Katar. Im Vorjahr hatte u.a. die Endabrechnung eines Altprojekts zu einem höheren Segmentumsatz geführt. Aufgrund der strategischen Konzentration auf die Erfüllung des Bestandsgeschäfts gingen 2016 keine neuen Aufträge in diesem Segment ein. Im Geschäftsjahr 2016 belastet das Segment Silizium das Konzern-EBITDA in Höhe von -3,2 Mio. EUR.

Auf **Konzernebene** hat centrotherm mit 144,4 Mio. EUR das prognostizierte Umsatzziel von 120 bis 150 Mio. EUR erreicht. Umsatzerlöse von 114,6 Mio. EUR entfallen auf Asien, gefolgt von Deutschland (19,1 Mio. EUR). Die Exportquote lag 2016 bei 86,8 %. Nach Produkten aufgeteilt, machte das Geschäft mit Einzelanlagen mit 75,8 % den Großteil der Umsatzerlöse aus, auf Service und Ersatzteile entfielen 15,8 % der Umsatzerlöse. Mit schlüsselfertigen Produktionslinien erzielte der Konzern 7,5 % seines Umsatzes. Im Geschäftsjahr 2016 verbesserte sich die Gesamtleistung um 12,6 % auf 158,9 Mio. EUR gegenüber 141,1 Mio. EUR im Vorjahr.

Trotz des negativen Ergebnisses im Segment Silizium konnte durch die erfreuliche Entwicklung in den Segmenten Photovoltaik & Halbleiter sowie Dünnschicht & Son-

deranlagen insgesamt ein positives Konzern-EBITDA von 2,8 Mio. EUR erwirtschaftet werden. 2015 hatte das Konzern-EBITDA insbesondere aufgrund von sonstigen betrieblichen Erträgen aus Einmaleffekten 22,5 Mio. EUR betragen.

Unter Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von 4,2 Mio. EUR lag das Konzernergebnis 2016 bei -6,0 Mio. EUR (2015: +7,0 Mio. EUR).

Im Geschäftsjahr 2016 gewann centrotherm Aufträge in Höhe von insgesamt 141,8 Mio. EUR und konnte damit den Auftragseingang gegenüber dem Vorjahr um 55 % steigern (2015: 91,4 Mio. EUR).

„Das Wettbewerbsumfeld bleibt in allen Bereichen für uns in den nächsten Jahren herausfordernd. Die Entwicklung von neuen Technologien bei gleichzeitiger Verbesserung der Produktivität steht im Fokus unserer Investitionen und Maßnahmen. Dafür haben wir eine Strategie-Roadmap für die nächsten Jahre entwickelt, die wir gemeinsam konsequent umsetzen werden.“, betont Jan von Schuckmann, Vorstandsvorsitzender der centrotherm photovoltaics AG.

Hinweis: Der Geschäftsbericht 2016 steht in deutscher Sprache auf unserer Website im Bereich Investor Relations zum Download bereit.

Über centrotherm photovoltaics AG

centrotherm entwickelt und realisiert seit über 50 Jahren innovative thermische Lösungen. Als führender, global agierender Technologiekonzern bieten wir Produktionslösungen für die Photovoltaik-, Halbleiter- und Mikroelektronikindustrie an.

Die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer erfolgreichen Lösungen in thermischer Prozessierung und Beschichtung wie z.B. für die Herstellung kristalliner Solarzellen und Leistungshalbleitern bilden die Basis für erfolgreiche Partnerschaften mit Industrie, Forschung und Entwicklung.

Unsere Kunden schätzen weltweit die Prozessstabilität, Skalierbarkeit und Verfügbarkeit unserer Produktionsanlagen in der Massenproduktion. Darüber hinausgehend zeichnet unsere Arbeit aus, dass wir für unsere Kunden spezifische, auf ihre Anforderungen zugeschnittene, anspruchsvolle prozesstechnische Lösungen schaffen und im Anlagenbau herausragend sind.

Gemeinsam stellen wir uns den täglichen Herausforderungen, neue Trends zu setzen, die Effizienz in der Herstellung z.B. von Solarzellen und Halbleitern zu maximieren und gepaart mit unseren langen Maschinenlaufzeiten, die Investitionen zu sichern.

So generieren wir werthaltige Wettbewerbsvorteile für unsere Kunden durch zielgerichtete Innovationen von Prozessen und Produktionslösungen.

Weltweit setzen sich unsere rund 650 Mitarbeiter für eine Weiterentwicklung von hochtechnologischen Lösungen für Schlüsselmärkte ein.

centrotherm photovoltaics AG

Johannes-Schmid-Str. 8

89143 Blaubeuren

Internet: www.centrotherm.de

WKN: A1TNMM (Inhaberaktien); A1TNMN (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

ISIN: DE000A1TNMM9 (Inhaberaktien); DE000A1TNMN7 (nicht notierte Aktien aus Sachkapitalerhöhung)

Einbeziehung: Freiverkehr (Basic Board) Frankfurter Wertpapierbörse

Firmensitz: Deutschland

Kontakt:

Nathalie Albrecht

Manager Public & Investor Relations

Tel: +49 7344 918-6304

E-Mail: investor@centrotherm.de